

Österreichische Rekorde 1981

Männer:

- 100 m:** Jokl Roland (ULC Weinland-NÖV) 10,54 (Utrecht, 20. 8.).
1000 m: Nemeth Robert (SVS-BAWAG) 2:19,18 (Hollabrunn, 13. 8.).
1500 m: Nemeth Robert 3:37,40 (Lausanne, 14. 7.) — Nemeth Robert 3:35,8 (Rieti, 9. 9.).
1 Meile: Nemeth Robert 3:53,41 (Lausanne, 14. 7.) — Nemeth Robert 3:52,42 (Rieti, 9. 9.).
2000 m: Nemeth Robert 5:02,08 (Wien, 23. 9.).
5000 m: Millonig Dietmar (SVS-BAWAG) 13:22,68 (Zürich, 19. 8.).
10000 m: Millonig Dietmar 28:28,64 (Warschau, 4. 7.).
Stabhoch: Lechner Reinhard (SVS-BAWAG) 5,15 m (St. Pölten, 17. 5.) — Lechner Reinhard 5,30 m (Wien, 14. 6.).
Kugel: Weitzl Erwin (SVS-BAWAG) 18,64 m (Schwechat, 20. 6.).
Diskus: Frank Georg (KLC) 63,02 m (Gradisca, 12. 9.) — Frank Georg 63,32 m (Klagenfurt, 29. 9.).
25 km-Straßenlauf: Millonig Dietmar 1:17:29 (Laxenburg, 16. 5.).
10000 m Gehen: Toporek Martin (SVS-BAWAG) 42:27,8 (Wien, 1. 4.) — Toporek Martin 41:53,59 (Schwechat, 6. 6.).
20000 m Gehen: Toporek Martin 1:31:18,0 (Fana/Bergen, 30. 5.).

Frauen:

- 1500 m:** Müller Anni (DSG Maria Elend) 4:17,78 (Frankfurt, 5. 7.) — Weilharter Doris (ATSV Innsbruck) 4:12,94 (Budapest, 29. 7.).
3000 m: Müller Anni 9:24,89 (Prag, 18. 6.).
Siebenkampf: Aigner Melitta (ÖTB Wien) 5576e Punkte (Götzis, 23./24. 5.) — Aigner Melitta 5832e Punkte (Klagenfurt, 26./27. 9.).
4 x 800 m: Cricket (Opeika - Albin - Undeutsch - Ronge) 9:29,8 (Wien, 23. 7.).

Männliche Junioren:

- 100 m:** Jokl Roland 10,63 (Bratislava, 6. 6.) — Jokl Roland 10,55 (Ebensee, 27. 6.) — Jokl Roland 10,54 (Utrecht, 20. 8.).
200 m: Jokl Roland 21,15 (Ebensee, 28. 6.).
10000 m: Benkö Julius (ULC Mäser) 31:00,43 (Dornbirn, 1. 5.).
Hoch: Steiner Andreas (TI-Raiffeisen) 2,15 m (Blois, 28. 8.).
Stabhoch: Kager Gerald (UKS Wien) 5,10 m (Schwechat, 6. 6.) — Kager Gerald 5,11 m (Hainfeld, 8. 6.).
Wimmer: Beierl Michael (SVS-BAWAG) 59,06 m (Schwechat, 7. 6.), Beierl Michael 59,40 m (Schwechat, 7. 6.) — Beierl Michael 59,50 m (Schwechat, 21. 6.) — Nöbauer Ernst (U. Salzburg) 59,68 m (Ebensee, 27. 6.) — Beierl Michael 60,20 m (Bozen, 11. 7.) — Beierl Michael 60,36 m (Hollabrunn, 13. 8.).
4 x 100 m: Nationalstaffel (Zweier - Jokl - Dallinger - Rhomberg) 41,25 (Judenburg, 30. 8.).

Weibliche Junioren:

- 1500 m:** Hozang Isabella (SVS-BAWAG) 4:26,55 (Götzis, 24. 5.) — Hozang Isabella 4:23,8 (Schwechat, 6. 6.).
3000 m: Hozang Isabella 10:00,18 (St. Pölten, 2. 5.) — Hozang Isabella 9:33,12 (Klagenfurt, 26. 9.).
300 m Hürden: Marschall Gabi (TS Dornbirn) 44,19 (Dornbirn, 20. 5.) — Sterrer Silvia (LCAV doubrava) 44,17 (Ebensee, 27. 6.).
Hoch: Skvara Sabine (TLC Feldkirchen) 1,78 m (Klagenfurt, 14. 5.).
4 x 100 m: Nationalstaffel (Storer - Turza - Rumpelnig - Haas) 47,0 (Bozen, 11. 7.) — ULC Mäser-Dornbirn (Rumpelnig - Rhomberg - Stutz - Birk) 48,27 (Ebensee, 28. 6.).

Männliche Jugend:

- 800 m:** Schwarzenpoller Peter (U. St. Pölten) 1:51,02 (Götzis, 24. 5.) — Schwarzenpoller Peter 1:50,75 (Utrecht, 23. 8.).

1000 m: Schwarzenpoller Peter 2:27,57 (St. Pölten, 16. 5.).

1500 m: Schwarzenpoller Peter 3:53,40 (Ebensee, 27. 6.) — Schwarzenpoller Peter 3:48,77 (Innsbruck, 8. 8.).

300 m Hürden: Schwarzenpoller Peter 37,5 (St. Pölten, 6. 10.).

Hoch: Steiner Andreas (TI-Raiffeisen) 2,14 m (Ebensee, 28. 6.) — Steiner Andreas 2,15 m (Blois, 28. 8.).

Weit: Steiner Andreas 7,48 m (Ebensee, 30. 5.) — Steiner Andreas 7,53 m (Ebensee, 27. 6.).

Kugel: Nebel Christian (ATSV Linz-Sparkasse) 17,00 m (Linz, 29. 3.) — Nebel Christian 17,01 m (Wien, 20. 9.).

Weibliche Jugend:

Hoch: Skvara Sabine 1,78 m (Klagenfurt, 14. 5.).

Speer: Längle Veronika (TS Klaus) 47,26 m (Bozen, 11. 7.) — Längle Veronika 47,36 m (Innsbruck, 12. 7.).

Leserbrief

Gert Herunter lief schon im Mexiko-Zehnkampf 1968 die 100 m in 10,54 Sekunden

Es mutet im ersten Moment reichlich kurios an, wenn weder der betroffene Athlet noch der zuständige Fachverband 13 Jahre lang nichts von einer Landesrekordzeit weiß. Als Roland Jokl am 20. August im Semifinale der Junioren-Europameisterschaften in Utrecht über 100 m mit 10,54 Sekunden gestoppt wurde, wurde diese Zeit als „neuer elektronischer 100 m Rekord“ verkündet, obwohl es sich in Wirklichkeit nur um die Einstellung jener Zeit handelte, die Gert Herunter am 13. Oktober 1968 im Rahmen des olympischen Zehnkampfes in Mexiko City erzielt hatte.

Bei den Olympischen Spielen 1968 wurde bereits die elektronische Zeitmessung eingesetzt, in den offiziellen Ergebnislisten wurden jedoch nur auf- oder abgerundete Zehntelergebnisse bekanntgegeben und wurden so auch in alle Olympiaquellen übernommen. Gert Herunter wurde damals in 10,49 Sekunden gestoppt (offiziell bekanntgegeben als 10,5), allerdings ist dabei zu berücksichtigen, daß es damals noch einen sogenannten „Vorschaltwert“ von 0,05 Sekunden gab, der zu den 10,49 Herunters dazugezählt werden muß, was eben die 10,54 Sekunden ergibt. Das ist jedenfalls die rein zahlenmäßige Rechnung.

Leistungsmäßig müssen allerdings die 10,54 Sekunden Jokis in Utrecht höher eingeschätzt werden, da die 10,54 Sekunden Herunters vom 13. Oktober 1968 durch die Höhenlage (2300 m) von Mexiko City begünstigt worden sind.

Solange aber keine getrennten Sprintrekorde im Flachland und Höhenlage geführt werden, hat Gert Herunter zweifellos das Recht, über 100 m gemeinsam mit Roland Jokl als österreichischer Rekordhalter geführt zu werden. Schließlich und endlich wurden ja seinerzeit auch seine ebenfalls in Mexiko City (vor den Olympischen Spielen) gelaufenen und damit höherbegünstigten Sprintzeiten von 10,3 bzw. 20,9 Sekunden als offizielle Landesrekorde registriert. Letzterer hat sich ja bis zum heutigen Tag gehalten, wengleich ihm Jokl mit seinen 21,15 Sekunden am 28. Juni 1981 in Ebensee ganz nahe gerückt ist.

Erich Kamper
Journalist und Statistiker

Bitte besuchen Sie den

1. Ball der Wiener Leichtathletik

am Samstag, 9. Jänner 1982, im „Haus der Begegnung“ Gatterburggasse 2, 1190 Wien.

Zu Ihrer Unterhaltung spielen „Les Savoy“.. Mitternachts-tombola.

Ehrenschutz: Herr Vizekanzler Dr. Fred Sinowatz und Herr Bürgermeister Leopold Gratz.

Eintritt: S 100,- (Aktive) bzw. S 180,- (alle übrigen Personen). **Kartenbestellung:** Wiener Leichtathletik-Verband, Meiereistraße/Wiener Stadion, 1020 Wien — Tel. 75 77 51 — bzw. Abendkasse.

Beginn: 21,00 Uhr (Einlaß ab 20,00 Uhr) — Ende: 4,00 Uhr.